

Die Carrière als Zahlmeister-Aspirant, Oberfeuerwerker. — Die Anstellung als Wallmeister, Fortificationssecretair, Zeugfeldwebel, Zeugsergeant, Militair-Büchsenmacher. — Die militair-rosärztliche Carrière.

Der zweite Theil wird enthalten: Die Vorschriften über den Eintritt in das Heer auf Beförderung zum Officier, und die Ablegung der damit verbundenen Prüfungen. — Die militair-ärztliche Carrière. — Der einjährig freiwillige Dienst als Militair-Pharmazent. — Die Aufnahme in die Kadetten-Anstalten.

Sämmtliche Vorschriften sind von einem Fachmanne sachgemäß geordnet und möglichst wortgetreu unter Angabe der betreffenden Data wiedergegeben. Die beiden Theile sind sowohl für junge Leute, welche die Militair-Laufbahn ergreifen wollen oder bereits in das Heer eingetreten sind, als auch für die Mehrzahl der Officiere und Militair-Beamten, sowie für die Vorstände höherer Knaben-Schulanstalten geradezu unentbehrlich und wird das Werk voraussichtlich sehr begehrt werden.

Handlungen in Garnisonstädten werden von diesem Werke leicht Partien absehen.

Bedarf bitten wir zu verlangen, dabei aber zu beachten, daß nach dem Erscheinen ein erhöhter Ladenpreis eintritt und wir nur mäßig à cond. liefern können.

(Verlangzetteln siehe C. W. B. Raumburg's Wahlzetteln.)  
Berlin S. W., Zimmerstr. 95,  
den 5. Mai 1876.  
**J. Bochmann's** Verlag  
(J. Bochmann. Th. Neumann).

### Lord Byron's Prosa! Ergänzungsband zu Byron's Werken!

[17120.]

Berlin, im Mai 1876.

In kurzem erscheint in unserm Verlage ein Werk, welches unzweifelhaft von dem glänzendsten Erfolge begleitet sein wird:

### Lord Byron. Eine Autobiographie nach Tagebüchern und Briefen. (Ergänzungsband zu Byron's Werken.)

Mit Einleitung und Erläuterungen  
von  
**Dr. Eduard Engel.**

Der Premierminister von Grossbritannien, B. Disraeli, Präsident des Comités zur Errichtung des Byron-Denkmal, hat die Widmung wohlwollend angenommen.

16 Bogen 8. Eleg. broschirt 5 M.; höchst eleg. gebunden 7 M. ord.

Dieses Buch gibt zum ersten Mal lediglich an der Hand des *einzig glaubwürdigen authentischen Materials von Briefen und Tagebüchern* eine hochinteressante Schilderung des so eigenartigen und abenteuerlichen Lebensganges des nach Shakespeare grössten englischen Dichters, des grössten Dichters des 19. Jahrhunderts.

In einer formvollendeten Sprache bietet

es zugleich eine reichhaltige und erschöpfende *Mustersammlung der brillanten Prosa Lord Byron's.*

Die Verdeutschung hat sich die höchsten Ziele gestellt; nämlich: *trotz prosaischer Form ein Kunstwerk zu sein.*

Wir haben keine Kosten gescheut, um das Werk, seinem Inhalt entsprechend, auf *das glänzendste auszustatten* und es so an die Seite der *elegantesten Werke der Geschenkliteratur* zu stellen.

Bei der grossen Verbreitung der vielen Uebersetzungen von Lord Byron's poetischen Werken wird dieses Buch, welches einen *nothwendigen Ergänzungsband zu sämmtlichen Byron-Ausgaben bildet*, binnen kurzem zu den *gelesensten Büchern* zählen.

Ein gebundenes Exemplar befindet sich zur Ansicht im Ausstellungslocal der Börse.

#### Bezugs-Bedingungen.

Wir expediren vorerst nur die fest und baar eingehenden Bestellungen, und zwar mit 25 % in Rechnung, 30 % baar und 13/12.

A cond.-Bestellungen werden voraussichtlich nur in geringer Anzahl und auch nur broschirt expedirt werden können. Gebundene Exemplare kann ich ausnahmslos nur fest und baar expediren. Solche Exemplare können in Original-Prachtbänden ausser von mir auch von Herrn Friedrich Volckmar in Leipzig bezogen werden.

Indem wir diese hervorragende Neuigkeit Ihrer andauernden freundlichen Verwendung empfehlen, bemerken wir, *dass die Aufmerksamkeit der gesammten Presse in ausgedehntestem Massstabe auf dieselbe gelenkt werden wird*, und zeichnen

hochachtungsvoll ergebenst  
**Stuhr'sche** Buchhandlung  
(S. Gerstmann).

#### Fortsetzung!

[17121.]

Zu kürzester Zeit erscheint in meinem Verlage:

### Allgemeine Kriegsgeschichte aller Völker und Zeiten.

I. Abtheilung.

#### Allgemeine Kriegsgeschichte des Alterthums.

Herausgegeben von  
**Fürst N. S. Galizkin.**

Aus dem Russischen ins Deutsche überseht  
von

**Streccius,**

Oberstlieutenant à la suite des Generalstabs.

**Vierter Band.**

Bis zu Augustus. 58—30.

Mit 22 Plänen.

Preis 12 M. ord., 9 M. netto.

Bitte um Angabe Ihrer Continuation.

Hochachtungsvoll

Cassel, 29. April 1876.

**Theodor Kay,**  
königl. Hof-Kunsthändler.

[17122.] Von dem in meinem Verlage in Einzelbearbeitungen erscheinenden Commentar:

### Die Preussische Stempelsteuergesetzgebung auf Grund der bestehenden Gesetze, Verordnungen und Erlasse

erläutert und ergänzt  
von  
**C. A. Severin,**  
Regierungsrath und Stempelfiscal.  
gelangt demnächst das

**Dritte Stück**  
zur Versendung unter dem Titel:

Das Gesetz vom 10. Juni 1869,  
betreffend die  
**Wechselstempelsteuer**  
mit den dazu ergangenen Erlassen und  
gerichtlichen Entscheidungen nebst Tarif  
für den geschäftlichen und amtlichen  
Gebrauch.

Preis cart. 2 M., 1 M. 50 & no.,  
1 M. 35 & baar.  
Frei-Exemplare 9/8.

Ich ersuche, mir Ihren Continuationsbedarf angeben zu wollen und empfehle Ihnen dieses Stück, sowie die, im vorigen Jahre vorangegangenen

I. Das Gesetz vom 5. Mai 1872 betr. die Stempelabgaben von gewissen bei dem Grundbuchamte anzubringenden Aufträgen.

II. Das Gesetz vom 30. Mai 1873 betr. die Erbschaftssteuer.

auch zur weiteren gefälligen Verwendung.

Ihren Aufträgen entgegengehend,  
Hochachtungsvoll

Berlin W., Mohrenstr. 13/14,  
am 25. April 1876.

**Franz Vahlen.**

Nur auf Verlangen.

[17123.]

Im Verlagsbureau in Altona erscheint in den nächsten Wochen:

### Nautisch-terminologisches Wörterbuch,

oder Erklärung der gebräuchlichsten in der Schifffahrt vorkommenden Kunstausdrücke und Redensarten

von Kapitain **J. Friedrichson.**

8 Bogen 16. 1 M. 50 & bis 2 M.

Ein derartiges Buch fehlt total, die älteren, wie Köding u. s. w., kommen nur höchst selten antiquarisch vor und doch ist ein solches Nachschlagewerk höchst wichtig für Kaufleute, Juristen, Seeleute etc.

Wir geben à cond. und fest 33 1/3 %, baar 40 % und auf 10 ein Freie Exemplar.

Inserate zur Hälfte stehen zu Diensten. Wir bitten, zu verlangen, da das Buch sich nicht zur allgemeinen Versendung eignet.